

Ausstellung der Künstlergruppe BoART im Bürgerpark Oberföhring

BoART #2 im Bürgerpark Oberföhring

Freitag, den 23.11.2018 von 18 bis 21 Uhr

Samstag, den 24.11.2018 von 14 bis 21 Uhr

Sonntag, den 25.11.2018 von 14 bis 18 Uhr

FÖHRING Haus 1, Oberpark Oberföhring

Oberföhringer Str. 156

81925 München

BoART nennt sich die Künstlergruppe, die sich um Evi Schneider geschart hat: 12 Bogenhausener KünstlerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kunst im Viertel stärker präsent zu machen und das Augenmerk auf die vielen Kreativen zu lenken, die hier leben und arbeiten.

Ihr neuestes Projekt findet Ende November im Haus 1 des Bürgerparks Oberföhring statt: am Wochenende vom 23. bis 25.11. 2018 werden hier die aktuellsten Arbeiten der Künstlergruppe ausgestellt.

Die Räumlichkeiten, seit Januar 2018 fester Bezugspunkt für die Künstlergruppe, bieten dabei alles andere als die klassischen Ausstellungsbedingungen eines white cubes. Aber gerade das macht es für die KünstlerInnen spannend. Und auf Grund der Erfahrungen, die man gemeinsam bereits bei früheren Projekten in diversen zum Abriss bestimmten Gebäuden gesammelt hat, ist man schon fast routiniert im Improvisieren.

Begonnen hatte aber alles bereits 2012 mit den ersten Kulturtagen im Stadtviertel. Dank der langjährigen Vision von Kultur-Idealisten wie Evi Schneider und Roland Krack wurde mit Unterstützung des Bezirksausschusses und des Nord-Ost-Kulturvereins die ersten Grundsteine für eine Kulturwoche in Bogenhausen gelegt. Damals trommelten die beiden durch eine einfache Annonce alle interessierten KünstlerInnen des Stadtteils zusammen. Die Resonanz war gewaltig: In verschiedenen öffentlichen Räumen trafen sich zahlreiche KünstlerInnen, die sich vorher nicht kannten und stellten ihre Werke Seite an Seite aus. Daraus entstand ein Zusammenkommen und ein Netzwerk von Kunstschaffenden, die eigentlich fast alle "Nachbarn" waren, aber von denen bislang jeder für sich im eigenen Atelier seine eigenen Projekte durchführte. Sie wurden bei dieser Gelegenheit auf einmal füreinander und für die Öffentlichkeit sichtbar.

Daraus entwickelte sich eine Dynamik, die 2015 zur Gründung der Künstlergruppe BoART führte. Ursprünglich ging es ihnen darum, Kunst in baufällige Räume zu bringen, leerstehende Gebäude aufzustöbern und sie mit Kreativität neu zu beleben. Dazu zählten markante Orte wie das viele Jahre leerstehende HDI-Haus an der Engelschalkinger Straße – dort fanden 2014 gleich zwei große Ausstellungen statt - oder 2015 die abrisssfertigen Garagen an der Barlowstraße.

Doch den KünstlerInnen von BoART genügt es nicht, nur als "Lückenfüller" aufzutreten und leerstehende Gebäude zu bespielen. So organisierten sie 2017 den Protest gegen geplante Streichungen beim Kulturbürgerhaus im Prinz-Eugen-Park – mit großem Erfolg, die vorgesehenen Einsparungen wurden zurückgenommen.

Mit ihren Zwischennutzungsprojekten im HDI-Haus und den Barlow-Garagen wollten die Künstlerinnen damals eine Brücke schlagen zwischen Vergangenheit und Zukunft. Jetzt gelingt ihnen das auf ganz neue Weise. Seit Januar 2018 haben sie nun ihren festen Raum im Bürgerpark Oberföhring. Die Geschichte der ehemaligen Krankenhaus-Baracken ist dort noch heute spürbar. Für das 13-köpfige Team von BoART eine neue Herausforderung: bei der sehr gelungenen Eröffnungsausstellung BoART #1 wurde deshalb ganz bewusst u.a. mit einer Videoinstallation auf die Geschichte des Ortes Bezug genommen.

Nun folgt im Herbst eine weitere Ausstellung sinnigerweise unter dem Titel BoART #2. Hier wollen die KünstlerInnen von BoART ein erneutes Mal beweisen, wie erfrischend und spannend Kunst sein kann.

Nähere Informationen zu den einzelnen KünstlerInnen von BoART (Evi Schneider, Elke Reis, Michael Holzinger, Katrin Stano, Christian Keller, Bea Stroppa, Horst Stano, Renate Möller-Seinig, Maria Vinuesa, Polly Werner, Beate Stoelzel, Gertrud Ritz) finden sich unter www.boart-muenchen.de
Ansprechpartnerin Evi Schneider, Tel: 0179/7635021